

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM mit Sitz in Zürich repräsentiert rund 2'100 Schreinereien in der deutschen und in der italienischen Schweiz. vssm.ch

MEDIENMITTEILUNG

Schreiner setzen auf Weiterbildung

Mit einer Bildungsinitiative hat der VSSM von 2015 bis 2018 ein starkes Zeichen für die Weiterbildung in der Schreinerbranche gesetzt. Das Ziel war es, die Mitarbeitenden, Unternehmerinnen und Unternehmer beruflich fit zu halten und die Anzahl Branchenabgänger zu reduzieren.

Zunehmender Fachkräftemangel in der Schreinerbranche war einer der Gründe, warum beim Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) die Idee einer Bildungsinitiative entstand. Zu diesem drohenden Mangel kam es unter anderem, weil es eine weit verbreitete Meinung ist, dass eine akademische Ausbildung ein besseres Sprungbrett ins Erwerbsleben bietet als der Abschluss einer Berufslehre. Dabei ist die Weiterbildungslandschaft der Schreinerbranche äusserst vielfältig, und zudem winken Aufstiegschancen vom Fertigungsspezialist über einen Bachelor in Holztechnik bis hin zur Verwirklichung des Traums, mit einer eigenen Schreinerei erfolgreich zu werden.

VSSM-Bildungsinitiative für Mitgliedsbetriebe

Um diesem Trend entgegenzuwirken setzte sich der VSSM ein Ziel: „Gut ausgebildete Schreiner, vom Lernenden bis zum Unternehmer, sichern den Erfolg der Schreinerbranche“. Weil es eine zentrale Aufgabe des VSSM ist, die Branche weiterzuentwickeln und somit auch die Grund- und Weiterbildung zu fördern und zu gestalten, rückte der VSSM das Thema „Weiterbildung“ vier Jahre lang ins Zentrum seiner Projekt-Aktivitäten. Die VSSM-Bildungsinitiative, eine strategische Kommunikationskampagne, mobilisierte das gesamte Verbandsgebiet.

Von der Sensibilisierung bis zur aktiven Teilnahme

Zu Beginn ging es darum, den Unternehmerinnen und Unternehmern die Wichtigkeit der Weiterbildung zu vermitteln. Sie wurden mit Zahlen und Fakten zur aktuellen Branchensituation sensibilisiert und sie erhielten Tipps und Hilfsmittel für eine systematische Laufbahnplanung ihrer Mitarbeitenden. In einer zweiten Phase wurden alle Mitarbeitenden dazu aufgerufen, sich über das Weiterbildungsangebot zur informieren. Dazu fuhr die VSSM-Bildungsscrew mit einem grossen Anhänger als Blickfang an acht regionale Anlässe in der Deutschschweiz und im Tessin. Mitarbeitende, Unternehmerinnen und Unternehmer besuchten intensive Workshops, und der Comedian Fabian Unteregger vermittelte die Botschaften des VSSM authentisch und unterhaltsam. Die dritte Phase verankerte die nachhaltige Wirkung der Bildungsinitiative mit hilfreichen Instrumenten und Veranstaltungsreihen, die auch künftig der Schreinerbranche erhalten bleiben.

Dank

Der VSSM bedankt sich bei den Bildungsanbietern, deren Mitarbeitende grosse Unterstützung geleistet haben, bei der Zentralen Paritätischen Berufskommission Schreinerergewerbe (ZPK) für die finanzielle Unterstützung und bei all den Schreiner-Unternehmen, die als gutes Beispiel vorangehen, ihre Mitarbeitenden fördern und damit die Schreinerbranche mit guten Fachkräften versorgen.

Videorückblick der VSSM-Bildungsinitiative: <https://youtu.be/nUmjwZgmpUU>

Ihre Ansprechperson: Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM, Michèle Ofri, Assistentin der Geschäftsleitung, Gladbachstrasse 80, 8044 Zürich, 044 267 81 66, michele.ofri@vssm.ch